

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267.

Dinſtag den 21. November 1876.

(4285—1)

Nr. 1.

## Rundmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das k. k. Amt in Gurkfeld, welches bis auf weiteres lediglich zur Aichung von Fässern ermächtigt ist,

am 23. November 1876

seine Thätigkeit beginnt.

Die Amtstage werden an Montagen und Donnerstagen jeder Woche vor- und nachmittags abgehalten.

Gurkfeld am 18. November 1876.

(4284—1)

Nr. 623.

## Lehrerstelle.

An der einlässigen Volksschule in Neul ist die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt von 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis Ende November d. J.

anher vorzulegen.

k. k. Bezirksschulrath Stein am 5. November 1876.

(4271—1)

Nr. 686.

## Concurs-Rundmachung.

Die Lehrerstellen an den Volksschulen zu Madanje-Selo, Verbovo, Dorn, Präwald und Budajne, die ersten zwei mit je 500 fl. und die letzten mit je 400 fl. Gehalt, und außer Verbovo mit Naturalquartier, sind zu besetzen.

Die Gesuche sind beim k. k. Bezirksschulrath in Adelsberg einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 16ten November 1876.

(4237b—2)

Nr. 1159.

## Tabak-Subverlag in Moräutsch.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag zu Moräutsch, im politischen Bezirke Stein, im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erklärten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschilling (Gewinstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis 6. Dezember 1876, mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 18. November 1876, Nr. 265, berufen.

Laibach am 20. November 1876.

(4259—1)

Nr. 7310.

## Diebstahls-Effecten.

Bei diesem k. k. Kreisgerichte erliegen nachstehende, von Diebstählen herrührende Effecten, deren Eigenthümer unbekannt sind, als:

1. Dreizehn Stück theils seidene, theils wollene, theils kattunene Tüchels;
2. ein Rest rothes Baumwollzeug;
3. ein neues Gebetbuch;
4. zwei Regenschirme und
5. ein Korb.

Die allfälligen Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche darauf

binnen Einem Jahre

von der dritten Einschaltung in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ so gewiß geltend zu machen, als sonst diese Effecten öffentlich versteigert und der Erlös an die Staatskasse abgeführt werden würde.

Rudolfswerth am 7. November 1876.

# Anzeigebblatt.

(4275—1)

Nr. 12376.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 30. Juni 1876, Z. 602, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiter executiver Feilbietung der dem Josef Primz von Topolz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität zur dritten, auf den

24. November 1876

anberaumten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 26ten Oktober 1876.

(3863—1)

Nr. 5413.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Musce von Brod, als Cessionär des Georg Petrovick von Brod, gegen Franz Weze von Brod Hs.-Nr. 112 wegen aus dem Vergleich vom 4. Juli 1871, Zahl 3722, und der bezüglichen Cession vom 12. Februar 1873 schuldigen 300 fl. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Loitsch Rctf.-Nr. 189 und sub Urb.-Nr. 62 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2130 fl. d. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

4. Dezember 1876,

15. Jänner und

15. Februar 1877,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 12ten August 1876.

(4278—1)

Nr. 6701.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Am 7. Dezember l. J.,

vormittags 11 Uhr, werden hiergerichts die dem Franz Weze von Slepsek gehörigen, gerichtlich auf 2928 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 437 und 438 ad Pleterlach auch unter dem Schätzungswerte executive veräußert.

Jeder Kauflustige hat 10% als Vadium zu erlegen, der Meistbot ist mit 6% zu verzinsen und nach Rechtskräftigkeit der Zuweisung zu bezahlen.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 16. November 1876.

(3982—1)

Nr. 8986.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Papis von Unterkoschana die executive Feilbietung der dem Jakob Stradjo von dort gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1025 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 35 ad Raunach und Urb.-Nr. 777 ad Adelsberg pcto. 50 fl. bewilligt und hiezu die drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Dezember 1876,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1877,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Meistbote angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle, die Grundbucheextracte und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. September 1876.

(4073—1)

Nr. 5478.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesseitigen Edicte vom 3. Juli l. J., Z. 4197, bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Herars, gegen Johann Hafner von Labore auf den 4. September l. J. angeordnete dritte exec. Realfeilbietung auf den

2. Dezember 1876

übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. September 1876.

(3867—1)

Nr. 4982.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Martincic von Riederdorf Hs.-Nr. 53 die exec. Versteigerung der dem Anton Rozanc von Zirkniz Hs.-Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 2690 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör, sub Rctf.-Nr. 325 ad Grundbuch der Herrschaft Paasberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Dezember 1876,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

15. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 8 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 29ten Juli 1876.

(3726—1)

Nr. 5806.

## Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1875, Z. 9412, angeordnete Realfeilbietung in der Executions-sache des Georg Rump von Müdling gegen Anna Piesec von Bidoschiz, pcto. 146 fl. wird auf den

1. Dezember 1876 und

10. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Müdling am 4ten Juli 1876.

(3841—1)

Nr. 5064.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, in Vertretung des h. Herars und Grundentlastungsfondes, die exec. Versteigerung der dem Anton Kovac von Grahovo Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Paasberg sub Rctf.-Nr. 691 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Dezember 1876,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

15. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 2ten August 1876.

(3865—1) Nr. 5238.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Serko von Zirkniz die executive Reassumierungs-Versteigerung der dem Mathias Kojanc von Martinsbach und Lukas Kojanc von dort Hs.-Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten, im Grundbuche Haasberg sub Rctf.-Nr. 671 und 672 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 4. Dezember 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 7ten August 1876.

(4077—1) Nr. 5881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Starb, durch Herrn Dr. Mencinger, die executive Versteigerung der dem Blas Pernus von Mittervellaß gehörigen, gerichtlich auf 3468 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Rctf.-Nr. 144 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den 4. Dezember 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg am 22. September 1876.

(3251—1) Nr. 5396.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Giovanni Napretß von Krainburg hiemit erinnert:

Es habe die k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aeras, wider denselben bei diesem Gerichte die Vagatellklage pcto. 80 Francs oder 32 fl. ö. W. c. s. c. eingebracht, worüber zur Verhandlung im Vagatellverfahren die Tagsetzung auf den 5. Dezember 1876,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthalt des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, als curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 1. September 1876.

(4168—1) Nr. 8729.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 22. April 1876, Z. 3182, auf den 22. l. M. angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietung gegen Anna Krasouc, verhehelichte Sutte, von Buschinsdorf wegen schuldigen 60 fl. c. s. c. wird auf den 1. Dezember 1876, vormittags um 10 Uhr, übertragen. R. k. Bezirksgericht Mötting am 28sten September 1876.

(4245—1) Nr. 4531.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben: Die mit Bescheide vom 20. September 1875, Z. 4309, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Valentin Koušca von Präwald gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 13 vorkommenden, gerichtlich auf 6650 fl. geschätzten Realität wird reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietung auf den 2. Dezember 1876, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet. R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 9. Oktober 1876.

(4221—1) Nr. 6031.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die executive Feilbietung der auf der Realität des Franz Klun von Deutschdorf, Urb.-Nr. 263 ad Herrschaft Reifnitz, für Anton Klun aus dem Uebergabvertrage vom 15. Februar 1870 haftenden Auszugsforderung im Betrage von 180 fl. c. s. c. wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 13. September 1874, Zahl 4409, schuldigen 30 fl. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 2. Dezember 1876, 13. Jänner und 3. Februar 1877, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Forderung bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsetzung am oder über dem Nennwerth von 180 fl., bei der dritten Feilbietungs-Tagsetzung aber allenfalls auch unter demselben an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden würde. R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 31sten August 1876.

(3859—1) Nr. 6198.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jerni Bidmar von Gereuth die exec. Versteigerung der dem Lorenz Lekan von dort gehörigen, gerichtlich auf 3218 fl. geschätzten gegnerischen Realität Grundbuchs-Folio 2 ad Grundbuch Kirchengilt Gereuth, St. Michael, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. Dezember 1876, die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 15. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 1sten September 1876.

(3860—1) Nr. 6081.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Martincil von Selsach, durch den Nachhaber Josef Martincil von dort, die exec. Feilbietung der dem Franz Svigel von Seeborf Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 1344 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rctf.-Nr. 643 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. Dezember 1876, die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 15. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 2ten September 1876.

(3861—1) Nr. 5970.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Vorsteherung der Pfarrkirche u. l. Fr. zu Zirkniz die exec. Feilbietung der dem Franz Kovšca von Rieberdorf Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1167 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche sittlicher Karstergilt sub Rctf.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. Dezember 1876, die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 15. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 28sten August 1876.

(3868—1) Nr. 3149.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Modic von Bloštapolica die exec. Versteigerung der dem Anton Kovac von Grahovo gehörigen, gerichtlich auf 1535 fl. geschätzten, im Grundbuche Haasberg sub Rctf.-Nr. 691 und 739 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. Dezember 1876, die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 15. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der

ritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 10ten Juli 1876.

(3866—1) Nr. 5155.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Mofschel von Laibach die executive Relicitation-Versteigerung der dem Jakob Blaschou von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten, im Grundbuche Turnlat sub Rctf.-Nr. 418 vorkommenden Realität bewilliget und dazu die einzige Feilbietungs-Tagsetzung auf den 4. Dezember 1876, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 12ten August 1876.

(3864—1) Nr. 6245.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Kirchenvorsteherung u. l. Fr. am Planinaberge gegen Valentin Zubanil von Maunilß Nr. 84 wegen schuldigen 288 fl. 66 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rctf.-Nr. 235 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1207 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 4. Dezember l. J., 15. Jänner und 15. Februar 1877, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 11ten September 1876.

(3857—2) Nr. 3264.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird kund gemacht: Es werde über Ansuchen des Karl Koren von Planina, als hiergerichts angewiesener Nachhaber der Mathias Korenschen Erben, die Relicitation der von Cäcilia Tegel laut Licitationsprotokolle vom 16. April 1868, Z. 2533, um 52 fl. erstandenen, auf der Realität des Lukas Tegel in Tschewza Hs.-Nr. 76, sub Rctf.-Nr. 165, Urb.-Nr. 54 ad Grundbuch Loitsch, haftenden Hypothekarforderung des Jakob Tegel aus dem Schuldscheine vom 19ten Juli 1838 per 100 fl. E. W. oder 105 fl. ö. W. wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagsetzung auf den 30. November 1876, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß hiebei obige Hypothekarforderung auf Gefahr und Kosten der Cäcilia Tegel um jeden Preis hintangegeben werden wird. R. k. Bezirksgericht Loitsch am 18ten Mai 1876.

(3979-2) Nr. 8578.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg, nom. des h. Aerars, die exec. Feilbietung der dem Johann Rebec von Rodolendorf gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 989 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 18 1/2 ad Pfarrkirche zu Prem peto. 67 fl. 80 1/2, k. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember l. J., die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den

14. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Befehle angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 18. September 1876.

(3977-2) Nr. 8861.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht, daß zur Einbringung der Forderung des hohen Aerars und trainischen Grundentlastungsfondes per 339 fl. 22 kr. und 142 fl. 45 kr. sammt Anhang die parzellenweise Versteigerung der der Maria Schantel, rückfichtlich dem Franz Schantel, von Beloko gehörigen Realität Urb.-Nr. 93 ad Lacyz bewilliget und hiezu die einzige Tagssatzung auf den

30. November 1876, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Befehle angeordnet worden ist, daß die Parzellen bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Zugleich wird den Tabulargläubigern Mathias Wolfinger von Planina und Maria Schantel sen. von Beloko, rückfichtlich deren Rechtsnachfolgern erinnert, daß die für sie bestimmten Verständigungen dem für sie bestellten Curator Paul Beselak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 29ten September 1876.

(3854-2) Nr. 4981.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gotsisa von Kavce die exec. Versteigerung der dem Blas Korenc von Ziberse Haus-Nr. 50 gehörigen, gerichtl. auf 1640 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör sub Ref.-Nr. 615, Urb.-Nr. 228 und sub Post-Nr. 584 ad Grundbuch der Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1876, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den

8. Februar 1877, jedesmal vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 29ten Juli 1876.

(4158-2) Nr. 13917.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lipach von Dobrujnc die exec. Versteigerung der dem Martin Zeran von Podgoriz gehörigen, gerichtl. auf 2010 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 57 ad Grundbuch Gutensfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. November 1876, die zweite auf den 10. Jänner und die dritte auf den

10. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. August 1876.

(3739-2) Nr. 2219.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Raitschach wird bekannt gemacht:

Es sei im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 26. Juli 1876, Z. 1832, in die dritte exec. öffentliche Versteigerung der im Grundbuche des Marktes Raitschach sub Urb.-Nr. 47 vorkommenden Haus- und Gartenrealität des Eduard Stuvcl sub Conscr.-Nr. 14 in Raitschach, im Schätzungswerthe von 800 fl., auf den

28. November 1876, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß sie auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Raitschach am 22. September 1876.

(3033-2) Nr. 4454.

**Erinnerung**

an Andreas Kerley von Martinsbach, unbekanntem Daseins, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Andreas Kerley von Martinsbach, unbekanntem Daseins, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Blas Westel als Vormund der mindj. Gertraud Kraschoviz'schen Erben von Martinsbach wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung von Sakkosten pr. 386 fl. 35 kr. und 270 fl. WM. sub praes. 15. Juli l. J., Z. 4454, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. November 1876, früh 9 Uhr, mit dem Anzuge des § 29 a. B. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Martin Pavlovic von Zirkniz als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständig, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Juli 1876.

(3843-2) Nr. 3118.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der löblichen k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Michael Domicar von Zirkniz gehörigen, gerichtl. auf 1223 fl. geschätzten Realität sub Ref.-Nr. 432, ad Grundbuch Haasberg, wegen aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 8ten Februar 1875 dem h. Aerar schuldigen 32 fl. 21 kr. sammt Anhang, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1876, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den

8. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Voitsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten Mai 1876.

(4133-2) Nr. 4539.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das Edict vom 30. Dezember 1875, Z. 9450, bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsache der Maria Zelanc von Laibach gegen Franz Sernu von Hruschlarje peto. 102 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1875, Z. 9450, auf den 21. März 1876 angeordnet gewesene, sohin aber mit Bescheid vom 17. März 1876, Z. 2170, sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Sernu von Hruschlarje gehörigen Realität Urb.-Nr. 250/244, Ref.-Nr. 463 ad Herrschaft Raatlschaf im Reassumierungswege von Amts wegen neuerlich auf den

30. November 1876, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheideanhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas am 9ten Juni 1876.

(4076-2) Nr. 6086.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Polajner, durch Herrn Dr. Mencinger, die exec. Versteigerung der den Johann, Franziska und dem minderj. Josef Rosmann von Kokriz gehörigen, gerichtl. auf 1363 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 16, 17 1/2, 47 1/2, 47 3/4, 3072, 118 und 119 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1876, die zweite auf den 17. Jänner und die dritte auf den

17. Februar 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. September 1876.

(4043-3) Nr. 5702.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Kmetlic, durch Herrn Dr. Mencinger, die exec. Versteigerung der dem Johann Kmetlic von Grad gehörigen, gerichtl. auf 2721 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 364 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. November 1876, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den

12. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 12. September 1876.

(3981-2) Nr. 8585.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die executive Feilbietung der dem Gregor Martinicil von Untertoljchana gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten Realität Urb.-Nr. 747 ad Adelsberg peto. 43 fl. 32 1/2, k. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

1. Dezember 1876, die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den

13. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Befehle angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, die Vicitationsbedingungen und der Grundbuchextract können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 19. September 1876.

(3858-2) Nr. 2907.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Cerer von Oberlaibach die exec. Versteigerung der dem Markus Plecnik von Hotevrschitz gehörigen, gerichtl. auf 400 fl. geschätzten, im Grundbuche Voitsch sub Ref.-Nr. 514/7 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1876, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den

8. Februar 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 27ten April 1876.

